

## Protokoll Jahreskontrolle

Schutzwald-Weiserflächen des Kantons Uri

Ort: <i>Iseenthal</i>	Weiserfläche: <i>Schlöffelwald Nr. 7</i>
Datum: <i>1.10.2021</i>	BearbeiterIn: <i>Kempt Peter</i>

### 1 Flächen-Eckpunkte

Eckpunkte auffindbar?

- Alle Eckpunkte gut auffindbar
- Eckpunkte auffindbar, Markierung ungenügend
- Eckpunkte teilweise nicht auffindbar
- Eckpunkte nicht auffindbar

Ausgeführte Massnahmen:

- keine Massnahmen
- Eckpunkte nachgezeichnet
- neue Eckpunkte erstellt  
→ auf Skizze einzeichnen

### 2 Fotostandorte

Fotostandorte auffindbar?

- Alle Fotostandorte gut auffindbar
- Fotostandorte auffindbar, Markierung ungenügend
- Fotostandorte teilweise nicht auffindbar
- Fotostandorte nicht auffindbar

Ausgeführte Massnahmen:

- keine Massnahmen
- Fotostandorte nachgezeichnet
- neue Fotostandorte erstellt  
→ auf Skizze einzeichnen

### 3 Ereignisse seit letzter Kontrolle

Ereignis:	Datum:	Schadholzmenge: (m3)	davon liegenlassen:	davon Rüsten/ Bringung:
Windwurf	<i>Schneebende Jan. 2021</i>	<i>ca. 14 m<sup>3</sup></i>	<i>3 m<sup>3</sup></i>	<i>11 m<sup>3</sup> Heliporter</i>
Erosion				
Lawine				
Murgang				
<input checked="" type="checkbox"/> Steinschlag				
	<input checked="" type="checkbox"/> deutliche Verletzungen durch Steinschlag an Baumstämmen sichtbar			
	<input checked="" type="checkbox"/> vereinzelt liegende Steine weisen auf Steinschlagaktivität hin			

### 4 Schädlinge

- Buchdrucker → befallene Menge angeben (m3):
- weitere Schädlinge → auf Rückseite angeben
- kein Schädlingsbefall

### 5 Entwicklung der Verjüngung

	vorhanden:	Baumarten:	Flächenanteil in % der WF:	und/ oder	Anzahl Stützpunkte:
Ansamung (< 10 cm)	<i>Ja</i>	<i>Fi, Tal, In, Es, Ah, V, daz eingesch.</i>			<i>ca. 15-20%</i>
Anwuchs (10-40 cm)	<i>"</i>	<i>" " " "</i>	<i>" "</i>		
Aufwuchs (> 40 cm)	<i>"</i>	<i>In, Es, Ah, Fi</i>	<i>"</i>		

### 6 Wildverbiss

- starker Verbiss → Errichtung Kontrollzaun sinnvoll?
- leichter Verbiss
- kein Verbiss

## 7 Bemerkungen

(z.B. genauere Angaben zu Ereignissen, aufgetauchten Problemen, zur Verjüngungsentwicklung etc.)

- Die Verjüngung kommt am besten an den Rändern der Lichtungen und immer mehr unter die alten Bäume hinein unter Schirm (Halbschatten)
- In den größeren Lichtungen sollte die Wuchs der Himbeere immer noch stark, die Verjüngung kann sich immer besser durchsetzen vor allem die Buche.

## Wichtige Hinweise:

- Die jährliche Begehung soll zwischen Juni und September erfolgen.
- Dieses Formular ist bis spätestens bis zum 1.Oktober dem Kreisforstmeister abzugeben.
- Alle neu gemachten Fotos sind bis zum 1.Oktober dem Kreisforstmeister in digitaler Form abzugeben.

## Visum Förster:

Datum: 15.3.2022

Unterschrift: Kempf Förster

## Visum Kreisforstmeister:

Datum: 23.3.2022

Unterschrift: P. Lüth